

Niederschrift

Über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Pellworm am 10.05.2021 im Bürgerhus der Gemeinde Pellworm.

Beginn 14:01 Uhr Ende 16:51 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss

Vorsitzender: Marc Lucht
 Hauke Zetl
 Martin Jansen
 Momme Jensen
 Carl Michael Römer

Thore Petersen (fehlt entschuldigt)
Dennis Bütter (fehlt)

Gemeinde-
vertretung:

Astrid Korth Bgm.
Dethlef Dethlefsen

Weitere

Teilnehmer: Monika Zabel/ Bauverwaltung
 Sylvia Hansen/ Bauverwaltung
 Frau Kröger/ Bauverwaltung
 Mathias Schikotanz/Bauingenieur KTS Pellworm
 Diana Johns/Protokoll

Öffentlichkeit: keine

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Marc Lucht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.2021

Die Niederschrift wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Marc Lucht berichtet über folgende Termine und Sachstände:

- 18.03.2021 ViKo zum Hubschrauberlandeplatz
- 20.05.2021 Abstimmungsgespräch mit dem Kreis und der Flugaufsicht
- 22.03.2021 Treffen mit Gerd Nommsen und Sandra Rohde. Gespräche über bezahlbaren Wohnraum (Bauausschuss) und Schockraum (wird weiterhin im Sozialausschuss behandelt)
- 06.04.2021 Biosphärengruppe Rattenbekämpfung- Hauke Zetl berichtet. Gift ist nachweisbar in Raubvögeln. Es soll vermehrt ohne Gift und mit mechanischen Fallen gearbeitet werden. Auch auf den Außensänden wurden Ratten gesichtet. Astrid Korth schlägt ein Treffen, zum gemeinsamen Besprechen des Rattenproblems vor. Teilnehmer: LKN, Deich- und Sielverband, Gemeinde und Nationalparkverwaltung.
- 13.04.2021 Arbeitssitzung BA, EBA und Lenkungsgruppe
- 26.04.2021 Ortstermin Verkehrsaufsicht und Landespolizei
- 27.04.2021 Lenkungsgruppe Energie Masterplan 2030
- 01.05.2021 Bäume pflanzen Mensagarten

Die Auftaktveranstaltung Thema Naturstadt ist in Planaung. Öffentliche Beteiligung bei dem Projekt Insektenfreundliche Insel ist zurzeit schwierig. Das Projektmanagement engagiert sich, um mehr Beteiligung zu erlangen.

TOP 4: Sachstand Haushalt

Der Haushalt 2021 ist weiterhin im Genehmigungsverfahren.

Neubaugebiet:

Für Gestaltungsplanung werden 2023 135.000,-€ eingestellt.

Für 2024 werden 950.000,- eingestellt (Baukosten mit Straße und Erschließung).

TOP 5: Sachstand Bauvorhaben Gemeinde

-Beschlussempfehlung Buswendeschleife

-Beschlussempfehlung Geh-und Radweg Liliencronweg

Beschlussempfehlung

Sylvia Hansen berichtet und erklärt, Marc Lucht liest die Beschlussempfehlung vor.

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Bau- und Umweltausschuss 10.05.2021 Gemeindevertretung: 10.06.2021	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschluss über das weitere Vorgehen zum Projekt Buswendeschleife Schule		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 160.000,-€ Vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht sind Haushaltsmittel im laufenden Haushalt vorhanden: Produktsachkonto: 216010.78520000 Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>

Sachdarstellung und Begründung:

Zahlreiche Schüler und KiTa-Kinder in der Gemeinde Pellworm nutzen den Schulbus, um zur Hermann-Neuton-Paulsen Schule zu gelangen. Um zu gewährleisten, dass die Kinder verkehrstechnisch auf der richtigen Seite aussteigen können, wären für den Schulbus erhebliche Umwege erforderlich. Dies ist von Seiten des Verkehrsunternehmens logistisch und wirtschaftlich nicht darstellbar. Daher muss bisher auf dem Schulgelände rangiert werden. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und mit erheblichen Gefahren für die Kinder verbunden.

Ziel der Gemeinde ist daher der Neubau einer Buswendeschleife, um den sicheren Ein- und Ausstieg der Kinder auf dem Schulgelände zu ermöglichen und die Verkehrssituation für alle Beteiligten zu verbessern.

Über die Wegführung wurde bereits am 18.06.2020 ein Beschluss gefasst. Mit der Planung wurde das Ing.-Büro Holtz beauftragt. Mittlerweile ist die Planung abgeschlossen. Die notwendigen Anträge sind gestellt (Antrag auf Grabenverfüllung, Stellungnahme der UNB mit der Kompensation durch 260 Ökopunkte, Bauantrag und Veränderungsmitteilung für die Übertragung der 4 Stellplätze, Einverständnis der Feuerwehr).

Das Vergabeverfahren soll möglichst noch 2021 nach Genehmigung des Haushalts bzw. der Zustimmung der Kommunalaufsicht erfolgen. Die bauliche Umsetzung ist für 2022 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Errichtung einer Buswendeschleife entsprechend der als Anlage beigefügten Planzeichnung. Im Haushalt 2021 werden für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 160.000 € bereitgestellt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen, das entsprechende Vergabeverfahren mit dem Ing.-Büro Holtz durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die für die bauliche Umsetzung der Maßnahme notwendigen Aufträge zu erteilen.

Anlagen:

Entwurfsunterlage 5 Stand: 03.09.2020

Sachbearbeitung:

Bauverwaltung des Amtes Pellworm, Frau Hansen

Beschluss zu TOP 5 GV vom:

einstimmig

4 JA

1 NEIN

Enthaltungen

Nach der Abstimmung wird angemerkt, dass das Projekt als zu teuer empfunden wird. Es soll geprüft werden, ob der Bus bei der Feuerwehr wenden kann. Es wird angefragt, ob die Genehmigung den Graben zu schließen erteilt wurde. Sylvia Hansen klärt den Sachverhalt. Er soll in der GV erneut besprochen werden.

Beschlussempfehlung

Sylvia Hansen berichtet und erklärt, Marc Lucht liest die Beschlussempfehlung vor.

Vor der Abstimmung erfolgt eine lange, kontroverse Diskussion, ob ein inselweites “Tempo 30” diese und ähnliche Baumaßnahmen hinfällig machen könnte. Die Diskussion kann im Rahmen des Mobilitätskonzeptes erneut aufgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde bei Kreis- und Landesstraßen keine Hoheit besitzt und nicht über diese entscheiden darf.

Zuständiges Beschlussorgan	
Gemeindevertretung Pellworm	
Beschlussfolge	

Ausschuss: Bau- und Umweltausschuss 10.05.2021 Gemeindevertretung: nächster Termin 10.06.2021	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beschluss über das weitere Vorgehen zum Projekt Geh- und Radweg Liliencronweg		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 1.000.000,- € Vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht sind Haushaltsmittel im laufenden Haushalt vorhanden: 2021 – 900.000,- € 2022 – 100.000,- € Produktsachkonto: 541010.7852 Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>

Sachdarstellung und Begründung:

Der Gehweg Liliencronweg ist Ende der 1980-er Jahre bei Straßen- und Asphaltarbeiten auf der Insel Pellworm entstanden und baulich in einem schlechten Zustand. Die Wegeränder sind teilweise abgesackt und weitgehend überwachsen, so dass derzeit nur noch eine Nutzungsbreite von 1,20 – 1,40 m zur Verfügung steht.

Ziel der Maßnahme ist die Sicherung des Schulweges durch Anbindung an den Radweg Ostertilli und an die Straße Westertilli sowie die Verbesserung der Wegeverbindung für einheimische und touristische Fußgänger und Radfahrer.

Die Förderfähigkeit der Maßnahme wurde geprüft. Eine Förderfähigkeit ist nicht gegeben.

Die Planung der Maßnahme ist abgeschlossen. Die notwendigen Anträge wurden gestellt. Die Genehmigungen liegen noch nicht vollständig vor. Die Grundstücksverhandlungen mit den Anliegern wurden 2020 abgeschlossen.

Das Vergabeverfahren soll möglichst noch 2021 nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen sowie nach Genehmigung des Haushalts bzw. der Zustimmung der Kommunalaufsicht erfolgen. Eine Umsetzung ist für 2022 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Instandsetzung des Gehweges Liliencronweg. Im Haushalt 2021 werden für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 900.000,- € bereitgestellt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen, das entsprechende Vergabeverfahren mit dem Ing.-Büro Holtz durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die für die bauliche Umsetzung der Maßnahme notwendigen Aufträge zu erteilen.

Anlagen:

keine

Sachbearbeitung:

Bauverwaltung des Amtes Pellworm, Frau Hansen

Beschluss zu TOP 5 GV vom:

einstimmig

JA

NEIN

Enthaltungen

**TOP 6: Information zum Termin Hooger Fähre vom 26.04.2021
-Beschlussempfehlung Fahrradstraße Hooger Fähre
mit Änderung der Widmung**

Sylvia Hansen berichtet und erklärt, Marc Lucht liest die Beschlussempfehlung vor.

Die Verkehrszählung hat bisher nicht bestätigt, dass die Straße zu stark befahren wird. Die Verkehrsbehörde empfiehlt eine Fahrradstraße um im Außenbereich eine Tempo 30 Zone zu bekommen und das Fahrradfahren zu fördern.

Es wird vorgeschlagen, Gäste auf Pellwormer „Verkehrssitten“ hinzuweisen (Flyer, Webseiten, etc.) Dies soll im Rahmen des Mobilitätskonzeptes erarbeitet werden. An der Hooger Fähre könnten, mit Zustimmung der Eigentümer Hecklöcher erweitert oder zusammengelegt werden, so dass sich eine „Ausweichgelegenheit“ ergibt. Auch Zäune, die zu nah an die Straße gebaut wurden, könnten zurückgesetzt werden, um die Situation zu entspannen. Die Bauverwaltung bekommt den Auftrag, die Möglichkeiten zu prüfen und passt die Beschlussvorlage für die GV an.

Beschlussempfehlung

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Bau- und Umweltausschuss 10.05.2021 Gemeindevertretung: nächster Termin 10.06.2021	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		

Beschluss über die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Straße „Hooger Fähre“		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 2.500,- €	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>
Vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht sind Haushaltsmittel im laufenden Haushalt vorhanden: Produktsachkonto: 541010.52210001		
Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.		

Sachdarstellung und Begründung:

Bereits in 2020 gab es Beschwerden einzelner Anwohner über eine Gefährdung der Fahrradfahrer und Fußgänger auf der Straße „Hooger Fähre“. Außerdem wurden Schäden am Bankett gemeldet und eine Untersagung des Durchgangsverkehrs gefordert. Aus diesem Anlass wurde im März 2021 eine Verkehrszählung durchgeführt. Darüber hinaus wurde bei

einer Befragung der Anwohner zur Straßensituation im April 2021 auf Schwierigkeiten im Begegnungsverkehr aufgrund der Straßenbreite von 3,0 m, einen unübersichtlichen Straßenverlauf, vermehrtes Verkehrsaufkommen durch Durchgangsverkehr sowie das Fahren mit nicht angemessener Geschwindigkeit hingewiesen.

Bei einem Ortstermin mit der Verkehrsbehörde sowie der Landespolizei am 26.04.2021 wurde der Gemeinde empfohlen, auf der Gemeindestraße „Hooger Fähre“ eine Fahrradstraße mit dem Zusatz „Anlieger frei“ einzurichten.

Dies hätte folgende Auswirkungen:

- Radfahrer dürfen nebeneinander fahren und haben Vorrang.
- Kfz dürfen die Fahrradstraße weiterhin befahren, müssen jedoch auf die Radfahrer Rücksicht nehmen.
- Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Es gelten die allgemeinen Vorfahrtsregeln.
- Aufgrund des Zusatzzeichens „Anlieger frei“ ist Durchgangsverkehr nicht mehr zulässig.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme kann in 2021 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Straße „Hooger Fähre“ mit dem Zusatz Anlieger frei.

Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 2.500 € werden im Haushalt 2021 aus dem Unterhaltungskonto Wegebaumaßnahmen finanziert.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme Fahrradstraße zu veranlassen.

Die Bauverwaltung wird die Zusammenlegung der Feldeinfahrten mit Zustimmung der Eigentümer beantragen, um die Ausweichflächen möglich zu machen.

Anlagen:

keine

Sachbearbeitung:

Bauverwaltung des Amtes Pellworm, Frau Hansen

Beschluss zu TOP 6 GV vom:

einstimmig

5 JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 7: Sachstände
-bezahlbarer Wohnraum
-Container „Kinnerstuv“

Bezahlbarer Wohnraum

Monika Zabel stellt die neue Zeichnung vor (Anlage der Einladung) und die Kostenschätzung. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt hier bei 2 Mio. Euro.

Nach Haushaltsgenehmigung kann die Planung fortschreiten und bis Ende des Jahres kann der Bauantrag eingereicht werden. Mitte 2022 könnte die Bauplanung erfolgen.

Der Baubeginn wird dann für Frühjahr 2023 in Aussicht gestellt.

Der Bericht handelt sich um eine Momentaufnahme- das Urteil vom FAG-Beirat muss abgewartet werden.

Container „Kinnerstuv“

Da der B-Plan geändert werden muss, wurde der Bauantrag zurückgezogen und wird erneut gestellt, wenn die Änderung genehmigt ist. Ein Baubeginn vor 2023 ist unrealistisch. Auch hier bleibt das Urteil des FAG-Beirates abzuwarten.

TOP 8: **Beschlussempfehlung zur Aktualisierung der Straßenreinigungssatzung**

Der Ausschussvorsitzende verliert die Beschlussempfehlung. Es handelt sich lediglich um eine redaktionelle Änderung.

Beschlussempfehlung

Datum:10.05.2021

Zuständiges Beschlussorgan Gemeindevertretung Pellworm

Sachdarstellung und Begründung: Die ursprüngliche Straßenreinigungssatzung hatte durch Fristablauf ihre Gültigkeit verloren und musste erneuert werden. In die neue Satzung wurden neben redaktionellen Änderungen gleichzeitig § 3 (Art und Umfang der Reinigungspflicht) sowie § 4 (außergewöhnliche Verunreinigungen) an die aktuellen Gegebenheiten angepasst sowie § 7 (Verarbeitung personenbezogener Daten) aufgrund der rechtlichen Vorgaben mit aufgenommen.

Beschlussempfehlung: Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Straßenreinigungssatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Anlagen: Straßenreinigungssatzung Pellworm

Beschluss zu TOP 8

einstimmig

JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es soll sich nach dem Sachstand Deichbau am Westerkoog erkundigt werden.

Bei der Außenbereichsbebauung soll im Einzelfall geprüft werden, ob ein Schutzraum im Sinne einer Rettungswarft erstellt werden kann. Diese Idee soll zusammen mit dem LKN besprochen und geprüft werden. Sylvia Hansen verschickt eine PowerPoint Präsentation von Herrn Oelerich zu dieser Thematik.

Die Mitfahrbänke sollen aufgestellt werden.

In der Arbeitssitzung soll der Gesundheitshof erneut sehr gründlich diskutiert werden.

Die Bauaufsicht hat eine Nachforderung für das Gelände hinter dem MVZ gestellt. Die Gemeinde muss für den Bauantrag definieren, was auf dem Grundstück passieren soll. Hier sind Parkplätze, welche teilweise auch nach der Baumaßnahme weiterhin genutzt und als solche ausgewiesen werden sollen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

-keine-

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

TOP 11: Personal-und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

-keine-

Ergänzung Sylvia Hansen

Für das Protokoll vom Bau- und Umweltausschuss soll noch eine Ergänzung eingebacht werden.
Es geht um die Niederschrift vom 31.03.2021 TOP 14
Es gibt dort einen Hinweis, dass kein Gutachten vorgestellt wurde.

Und in der Niederschrift vom 15.03.2021 TOP 2
„ein bestehendes Gutachten genutzt zu haben“

Es ist ein Gutachten für den Hubschraubersonderlandeplatz für die Allgemeine Vorprüfung erstellt worden auf Grundlage des Wiesenvogelmonitoring. Dieses wird der Anlage des Protokolls beigefügt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Marc Lucht um
16:51 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Protokoll